

Adresse
Lindenhof 2
89134 Blaustein
www.villa-lindenhof-blaustein.de



Öffnungszeiten
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14–17 Uhr

Eintritt
Erwachsene 3 €,
Jugendliche und Studenten 1 €,
bis 16 Jahre Eintritt frei

Führungen
Museumsführungen
Führungen Villa und Lindenhofareal
Kombiführungen Museum, Villa & Areal

(auch für Schulklassen zu Schulzeiten)

Preise siehe Homepage

Terminvereinbarung
Kultur & Tourismus
Tel. 07304 - 802 9312
kultur@blaustein.de



Foto: braun engels gestaltung

RUNDWEG

Der Bergrücken rund um die Villa lädt auf einem Rundweg mit 6 Stationen dazu ein, auf den Spuren der im Museum dargestellten Persönlichkeiten zu wandern.

Die Beschilderung des Rundweges startet an der Bergseite der Villa Lindenhof.
Dauer des Rundweges: 60–75 Minuten
(Abkürzung auf 45–60 Minuten möglich).

Der Weg ist nicht barrierefrei.



- 1 Lindenhofvilla (Wieland/Riemerschmid)
- 2a Gertrud Kantorowicz, Erwin Rommel
- 2a, 2b, 3 Anna Essinger, Hugo Rosenthal, Jüdisches Altersheim
- 4 Haus Waldfrieden (Tagungsort der Gruppe 47)
- 5 Käthe Hamburg
- 6 Claire Weimersheimer

Max R. Wieland
Richard Riemerschmid
Gertrud Kantorowicz
Claire Weimersheimer
Anna Essinger
Käthe Hamburg
Hugo Rosenthal
Jüdisches Altersheim
Erwin Rommel
Gruppe 47



LEBENS LINIEN

Historische
Persönlichkeiten
in Herrlingen





MAX R. WIELAND
1867-1935

Ulmer Unternehmer
und Bauherr der Villa
Lindenhof



RICHARD
RIEMERSCHMID
1868-1957

Münchner Architekt
und Erbauer der Villa
Lindenhof



GERTRUD
KANTOROWICZ
1876-1945

Kunsthistorikerin
und Lyrikerin



CLAIRE
WEIMERSHEIMER
1883-1963

Gründerin eines Kinder-
heims in Herrlingen



ANNA ESSINGER
1879-1960

Reformpädagogin und
Gründerin des Herrlinger
Landschulheims

KÄTHE HAMBURG
1893-1951

Mathematikerin und Philo-
sophin, Gründerin eines
Kinderheims in Herrlingen



HUGO ROSENTHAL
1887-1980

Pädagoge, Leiter des
jüdischen Landschulheims
Herrlingen



JÜDISCHES
ALTERSHEIM
1939-1942



ERWIN ROMMEL
1891-1944

Ein deutscher Soldat
und Feldherr



GRUPPE 47
2. TREFFEN
7.-9. NOV. 1947

Deutschsprachige
Schriftstellergruppe,
Gründung im Sommer 1947

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Herrlingen die Wohn- und Wirkungsstätte einer Reihe historisch interessanter Persönlichkeiten.

Die Dauerausstellung in der denkmalgeschützten Villa Lindenhof möchte an diese Menschen erinnern. Sie schildert ihr Leben und Wirken vor dem Hintergrund der wechselvollen gesellschafts- und weltpolitischen Ereignisse.

Kaiserreich, Weimarer Republik und nationalsozialistische Gewaltherrschaft werden so auf lokaler Ebene in zahlreichen Facetten sichtbar gemacht. Herrlingen wird damit zu einem interessanten Spiegelbild deutscher Geschichte.

Die Ausstellung befindet sich in der vom Architekten und Künstler Richard Riemerschmid für die Industriellenfamilie Wieland als Sommerfrische erbauten Villa Lindenhof – einem Kleinod des Jugendstils, das von einem wunderschönen Parkgelände umgeben ist.



ILLUSTRATION DER
AUSSTELLUNG

An Glasstelen und Pulten
werden die einzelnen
Persönlichkeiten vorgestellt.

Ausstellungsgestaltung:
Braun Engels Gestaltung, Ulm